

## M a i e d.

---

Im Maien, im Maien ist's lieblich und schön,  
 Da findet sich Wonne in Thälern, auf Höh'n;  
 Frau Nachtigall singet,  
 Die Lerche sich schwinget  
 Ueber Feld und Berg und Thal.

Die Pforten der Erde, sie schließen sich auf,  
 Und lassen so manches Blümlein heraus,  
 Als Lilien und Rosen,  
 Viole, Zeitlosen,  
 Zypressen und Nägelein.

Im Maien, im Maien, da freuet man sich,  
 Da springt man, da singt man so freudiglich!  
 Auf Wiesen und Feldern,  
 In Büschen und Wäldern  
 Ist alles voll Leben und Lust!

---